

Die kleine Metropole

Bei einem kurzen, aber feinen Städtetrip hat sich Stephanie Joska-Sutanto in die vielseitige Hafenstadt an der Côte d'Azur verliebt.



Fotos: Herve FABRE-Photographies (2), Carlo Borlenghi (1), Tom Franck (1), Axis Drone/Mairie de Cannes (1)

Am „Vieux Port“, dem alten Hafen von Cannes, reihen sich luxuriöse Yachten an Segelboote.

Nur eine halbe Stunde vom Flughafen Nizza entfernt befindet sich Cannes. Die Stadt ist vor allem für das Cannes Film Festival bekannt, wo sich die Crème de la Crème der Filmbranche trifft und internationale und französische Prominenz über den roten Teppich schreitet. Das Festival wird von zahlreichen Nebenveranstaltungen und Parties begleitet, auf denen sich die High Society tummelt. Zahlreiche Filmafficionados, Schaulustige und Paparazzi überfluten die Stadt. In dieser Zeit richten sich die Blicke der ganzen Welt auf das glamouröse Treiben. Aber auch abseits des Filmfestivals hat Cannes eine chice Seite. Edle Villen im Jugendstil zieren das Stadtbild und die umliegenden Hü-

gel. An der von Palmen gesäumten Strandpromenade, der Croisette, reiht sich eine luxuriöse Boutique an die andere: Hermès, Dior, Chanel – sie alle sind dort. Legendäre Hotels wie das Martinez, das Carlton, das Marriott und andere wohlbekanntes Fünf-Sterne Etablissements befinden sich ebenfalls dort. Im Hafen liegen neben Segel- und Fischerbooten auch etliche imposante Yachten.

Doch Cannes hat weit mehr zu bieten als nur JetSet und glamouröse Events. Das kulturelle Angebot ist vielfältig und die vor Cannes liegenden Lerins Inseln eine grüne Oase für Naturliebhaber. Drei Tage genügen, um den Ort mit all seinen Facetten zu erkun-

den – doch es lässt sich auch gut länger aushalten.

Unser Aufenthalt beginnt mit einer spannenden Tour durch die Altstadt – auch Le Suquet genannt, bei der wir von Christine Cazon, der Autorin der beliebten Krimibuchreihe Kommissar Duval begleitet werden. Die Deutsche lebt und arbeitet seit 12 Jahren in der Stadt an der Côte d'Azur, mit der sie eine Hass-Liebe verbindet und zeigt uns ihre Lieblingsplätze. Le Suquet liegt auf dem gleichnamigen Hügel und ist die Wiege von Cannes. Das ehemalige Fischerdorf wurde von dem britischen Adligen Henry Brougham entdeckt. Dem gefiel es an der französischen Riviera so gut, dass er sich dort niederließ. Zahlreiche Aristokraten folgten und erbau-

ten ebenfalls Villen, die zum Teil noch stehen. Bis heute gilt die Stadt als „Treffpunkt der Reichen und Schönen“ und hat sich ihren mondänen Charakter erhalten.

Das hügelige Le Suquet gehört den Fußgängern. Wir wandeln durch romantische Gässchen und erklimmen unzählige Stiegen, die teils von üppig blühendem Oleander und farbprächtigen Bougainvillen geschmückt sind. Am höchsten Punkt befindet sich eine alte Burg, welche das Musée de la Castre beherbergt. Gleich daneben steht die Église Notre-Dame-de-l'Espérance de Cannes, eine gotische Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Von hier oben hat man einen fantastischen Ausblick auf die

Riviera Feeling

Tagsüber bei einem sommerlichen Cocktail die Füße in den weißen Sand graben und den Wellen lauschen. Abends die palmengesäumte La Croisette entlang flanieren und ein bisschen wie ein Filmstar fühlen.



Die Lerins Inseln vor Cannes – Île Sainte-Marguerite und Île Saint-Honorat – sind kleine grüne Naturparadiese. Der Marché Forville bietet ein breites Angebot an lokalen Produkten.

Innenstadt, die umliegenden Viertel, den Alten Hafen und die Lerins Inseln vor Cannes. Am Fuße der Altstadt herrscht buntes Treiben. In den engen Gassen bummeln Touristen und Einheimische zwischen den Geschäften umher. Aus den Schaufenstern der kleinen lokalen Läden der Rue Meynardier winken farbenfrohe Kleider & Accessoires, Souvenirs, lokale Produkte und vieles mehr zu annehmbaren Preisen. Insidertipp: Die bei den Cannois beliebte Metzgerei Boucherie Cannes-Au Rois Charolais und das älteste Hutgeschäft, Chapellerie Tesi. Parallel dazu auf der Rue d'Antibes haben sich vermehrt internationale Handelsketten niedergelassen. Dazwischen tummeln sich zahlreiche einladende

Cafés und Restaurants. Hier gibt es alles von Haute Cuisine, Feinschmeckeradressen, Café-Restaurants, Bistros bis zu anderen Lokalen. Christine schätzt besonders die Qualität der Meeresfrüchte des Restaurants Astoux et Brun. Gleich ums Eck lockt der Marché Forville mit Obst, Gemüse, Fisch und vielem mehr. Auf jeden Fall sollte man sich ein Eis bei Glacier Vilfeu, dem ältesten Eismacher von Cannes gönnen. Allein die knallige Einrichtung im Stil der 50er ist einen Besuch dort wert.

Nun geht es mit der Fähre zur Insel Saint-Honorat, einer der zwei Lerins Inseln, die vor Cannes liegen. Sie gehört den, im dortigen Kloster Abbaye de Lérins

lebenden, Zisterziensermönchen, die dort unter anderem Weinbau betreiben. Eine Oase der Stille, in idylischem Rahmen mit einzigartiger Tier- und Pflanzenwelt und fernab vom städtischen Treiben. Im einzigen Restaurant dort, dem La Tonnelle, genießt man mediterrane Küche in entspannter Atmosphäre mit einem atemberaubenden Blick auf das blaue Meer.

Auch die Insel Sainte-Marguerite, ist ein kleines Naturparadies. Uralte Bäume Lianen, Efeu und Sträucher kreieren einen mediterranen Dschungel. Es duftet nach Kiefer und Eukalyptus. Wen die steinige Küste nicht abschreckt, der findet hier außerdem versteckte Buchten mit kristallklarem Wasser

Blauer Teppich beim Festival in Cannes

Der rote Teppich für Stars und Sternchen beim Filmfestival gehört genauso zu Cannes wie das Yachtingfestival, das dieses mal vom 6. bis 11. September stattfindet. Es ist die Messe für Premieren und Neuheiten an der Côte d'Azur und der Laufsteg der internationalen Yachtindustrie. Während sich die Motoryachten im Port Vieux direkt an der berühmten Croisette präsentieren, liegen die Segelyachten im wenige Gehminuten entfernten in Port Canto. Ihre Frankreich-Debut feiern im Port Vieux die BAVARIA SR36 und die BAVARIA VIDA 33. Ohne rotem, allerdings mit dem Bavaria typischen „Blauen Teppich“. Das Flaggschiff der Bavaria C-Line, die C57, gehört zu den Stars in Port Canto. Ebenfalls in weiteren Hauptrollen die BAVARIA C38 und C42. Das gesamte Team von Bavaria Yachts freut sich auf alle Kunden und die, die es werden wollen in Cannes.

www.cannesyachtingfestival.com
www.bavariayachts.com/de-de

Fotos: Bavaria Yachts



Sportlich elegantes Design, ein intelligentes Raumkonzept und sichere Fahreigenschaften – das ist die SR36.

für ungestörtes Badevergnügen. Frankreichs populärster Insasse, der Mann mit der eisernen Maske, dessen Identität bis heute unbekannt ist wurde im hiesigen Fort-Royal gefangen gehalten.

Den Tag schließt man am besten an der La Croisette ab. Hier befinden sich die chicen Privatstrände der Hotels wie auch die öffentlichen und gehobene Restaurants. Wir lassen den Abend bei einem köstlichen Dinner im La Môme Plage bei einem Glas „Rosé Piscine“ (Rosé mit Eiswürfeln) ausklingen und genießen das leise Rauschen der Wellen während die Sonne untergeht.

www.cannes.com